

Vorsprung ausgebaut

Frauen-Verbandsliga / TTC Lendringen 2 - Post SV 2:8

Der Post SV Castrop ist in der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen mit einem ungefährdeten 8:2-Sieg vom TTC Lendringen 2 zurückgekehrt.

Die Postdamen waren etwas angespannt nach Lendringen gereist. Immerhin war Tina Schlegel nicht dabei, ihre bisher beste Einzelspielerin. Schlegel ist noch ohne Niederlage in der Rückrunde. Doch es zeigte sich wieder einmal, dass die Damen eine sehr homogene Truppe beisammen haben. Zwei gewonnene Doppel sorgten schon einmal für eine positive Anfangstimmung.

Danach waren alle Postlerinnen an der Punkteausbeute beteiligt. Keine Spielerin musste „mit durchgezogen“ werden. Margarethe Bursy und die wieder erstarkte Julia Fisahn blieben ohne Niederlage. Petra Düssel und Nicola Schuchardt

machten den Sieg komplett.

Damit bleibt der PSV weiter unangefochten auf Tabellenplatz drei. Die Führung gegenüber den Verfolgern wurde sogar ausgebaut: Der TTC Lendringen

hat jetzt sechs Punkte Rückstand. Nächster Verfolger sind die Fröndenberger, die Unentschieden spielten und nun fünf Punkte hinter den Postdamen in der Tabelle liegen.



Julia Fisahn präsentierte sich in Lendringen stark und kehrte mit einer makellosen 2:0-Bilanz zurück.

RN-Foto Engel

22.09 RN



Das Post-Doppel Jörg Wagner (l.) und Axel Walther sorgte für einen der beiden Punkte im Spiel gegen den Tabellenführer TTV Waltrop.

RN-Foto Engel

RIV 2.2.09

Roländer Totalausfälle

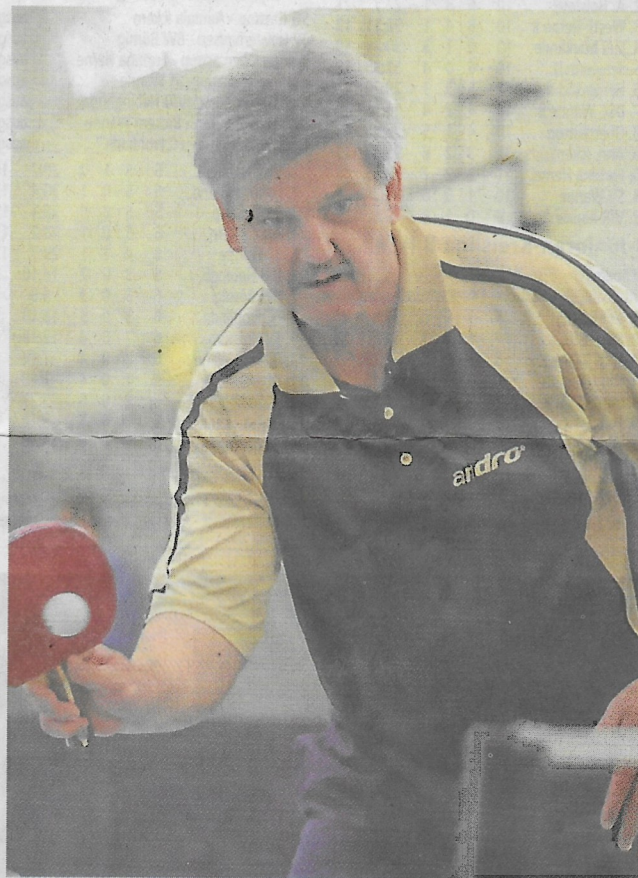
Landesliga: Post SV - TTV Waltrop 2:9 / Germania Lenkerbeck 2 - Roland Rauxel 9:4

Nichts zu bestellen hatte die heimischen Tischtennis-Landesligisten in ihren Spielen gegen das Spitzen-duo: Der Post SV Castrop verlor gegen den Spitzenreiter TTV Waltrop mit 2:9, wenig besser erging es der DJK Roland Rauxel mit 4:9 beim Tabellen-zweiten Germania Lenkerbeck 2.

Den Spitzenreiter aus Waltrop konnten die Postler nicht in Bedrängnis bringen. Die kalte Turnhalle der Elisabethschule erwärmte die Zuschauer ebenso wenig, wie das Spiel der Postler. Dabei gab es durchaus Chancen auf den einen oder anderen Punkt mehr: Dreimal in Folge verlor man knapp im fünften Satz, da zog Waltrop uneinholbar auf 2:6 davon. Bis dahin konnten die Postler ein Doppel und durch Martin Pawlicki ein Einzel gewinnen, es sollte das letzte bleiben. Die Waltroper, obwohl mit Ersatz angetreten, waren nicht zu stoppen.

Niederlage eingeplant

Diese Niederlage war zwar durchaus eingeplant, hat die Postler aber jetzt in Bedrängnis gebracht. Hinter



Werner Erhardt gewann sein Einzel für Roland gegen Lenkerbeck. Am Ende reichte es aber nur zu einem 4:9. RN-Foto Engel

dem PSV wird eifrig gepunktet, der Vorsprung auf einen Abstiegsrang beträgt nur

noch zwei Pluspunkte. Am nächsten Wochenende geht es zum Letzten der Tabelle,

da ist ein Sieg Pflicht. Wanne konnte bisher noch keinen Punkt verbuchen.

„Da war eindeutig mehr drin“, lautete das Fazit der Verantwortlichen bei Roland Rauxel (7.) nach der 4:9-Niederlage bei Aufstiegs kandidat Germania Lenkerbeck 2. Doch drei Totalausfälle der Rauxeler in den Einzeln waren gegen den Tabellenzweiten nicht zu kompensieren. Christoph Pauly und Torben Krumme standen neben sich, Christian Bojak war die lange Spielpause noch anzumerken, er konnte an der Seite von Pauly aber immerhin einen Punkt im Doppel holen.

4:5 zur Hälfte

Zur Hälfte stand es 4:5, hätte eine der folgenden vier knappen Niederlagen abgewendet werden können, wäre man wohl bei 7:8 ins Abschlussdoppel gekommen, da Werner Erhardt bereits gewonnen hatte und Christian Chroscinski ebenfalls auf der Siegerstraße war.

Am nächsten Sonntag wollen die Roländer in Herne-Vöde den Hinrunderfolg wiederholen, um die Aussichten im Abstiegs-kampf wieder aufzuhehlen.

2-2-09 WAZ

TISCHTENNIS VERBANDS-/LANDESLIGA

Keine Überraschungen

DJK Roland Rauxel bringt sich durch vier knappe Niederlagen in Folge auf die Verliererstraße.

Post SV Castrop verliert erwartungsgemäß gegen TTV Waltrop mit 2:9. PSV-Damen gewinnen ohne Tina Schlegel

Von Jörg Bollenbach

Die Tischtennis-Akteure der DJK Roland Rauxel gingen gegen den Zweiten DJK Lenkerbeck II leer aus. Genauso der Post SV Castrop, der gegen den Tabellenführer TTV Waltrop keinen „Blumentopf“ gewinnen konnte.

DJK Germ. Lenkerbeck II
DJK Roland Rauxel 9:4

DJK Roland Rauxel: Pauly 0:2, Weiß 1:0, Bojak 0:2, Krumme 0:2, Chroscinski 1:0, Erhardt 1:0; Pauly/Bojak 1:0, Weiß/Chroscinski 0:1, Krumme/Erhardt 0:1.

Da war für die Erste eindeutig mehr drin. Doch beim Aufstiegs-kandidaten Germania Lenkerbeck II waren drei „Totalausfälle“ der Grund, dass man sich am Ende mit einer 9-Niederlage abfinden musste. Der Stadtmeister Christoph Pauly, Torben Krumme und der reaktivierte Christian Bojak standen völlig neben sich. Lediglich im Doppel konnte Pauly an der Seite von Bojak einen Punkt beisteuern. Zwischenzeitlich lag es 4:5 und der Spielverlauf war völlig offen. Da machten sich die Roländer durchaus noch Hoffnung auf den so dringend benötigten Punkt, aber es hagelte anschließend vier knappe Niederlagen, die dann das 4:9 besiegelten. Es hätte allerdings auch anders kommen können, denn als der fünfte Punkt an die Gastgeber ging, hatte Werner Erhardt im Einzel bereits gewonnen und Christian Chroscinski band sich auf der Siegerstraße. Wenn von den vier Niederlagen nur eine abgewendet worden wäre, hätte sogar ein 7:8 Zwischenstand herausgespielt werden können. Aber das Glück war nicht auf Seiten der Roländer, so dass sie weiter tief in Abstiegskampf stecken.



Erwartete Niederlage: Matthias Böhm erlebte mit dem Post SV ein 2:9 gegen den Tabellenführer TTV Waltrop. Foto: Thomas Gödde

Post SV Castrop
TTV Waltrop 99 2:9

Post SV Castrop: Hölper 0:2, Böhm 0:2, Tauber 0:1, Wagner 0:1, Pawlicki 1:0, Walther 0:1; Wagner/Tauber 0:1, Pawlicki/Hölper 0:1, Walther/Wagner 1:0.

Die Post-Herren konnten den Tabellenführer nicht in Bedrängnis bringen. Die Postler gingen mit 1:2 aus den Doppeln (Axel Walther und Jörg Wagner punkteten) und hatten anschließend viel Pech in den Anfangseinzel. Dreimal verloren sie knapp im Entscheidungssatz, lediglich Mar-

tin Pawlicki konnte sein Match gewinnen. Der Tabellenführer führte nach den ersten Einzel mit 6:2. Die Gäste, die ersatzgeschwächt antraten, waren nun nicht mehr aufzuhalten und machten im oberen Paarkreuz den Sack zu. Diese Niederlage war zwar durchaus eingeplant, hat die Post-Herren aber jetzt in arge Bedrängnis gebracht. Die Teams hinter den Postlern konnten punkten, so dass der Vorsprung auf einen Abstiegsrang nur noch zwei Zähler beträgt. Am nächsten Wochenende muss beim Tabellenletzten unbedingt gepunktet werden.

Homogenes Team

Guter Start durch zwei Erfolge in den Anfangsdoppeln

TTC Lendringsen II
Post SV Castrop 2:8

Post SV Castrop: Schuchhardt 1:1, Bursy 2:0, Fisahn 2:0, Düssel 1:1; Schuchhardt/Fisahn 1:0, Bursy/Düssel 1:0.

Mit keinem guten Gefühl führen die Postdamen nach Lendringsen. Schließlich war Tina Schlegel nicht dabei. Aber wieder einmal zeigte sich, dass die

Postdamen eine homogene Truppe sind, die das Fehlen ihrer derzeit besten Akteurin gut wegsteckten. Zwei gewonnene Anfangsdoppeln sorgten für einen guten Start. Margaret Bursy und die wieder erstarkte Julia Fisahn blieben ohne Niederlage. Petra Düssel und Nicola Schuchardt machten den Sieg perfekt. Damit rangieren die Mädels auf Rang drei der Frauen-Verbandsliga.

WAZ
32.09

WCRPB NR.28

JUGENDTISCHTENNIS

Post SV an der Spitze

1. Kreisklasse Jungen

Post SV Castrop III - SuS Scheidingen 8:3. Mit nun 3:3 Punkten hat sich der Aufsteiger Castrop erst mal von den Abstiegsrängen entfernt. Mannschaftsführer Mathias Villis blieb ungeschlagen. Post SV Castrop III: Jasionowski 0:2, Ov 1:1, Villis 3:0, Graumann 2:0; Jasionowski/Ov 1:0, Villis/Graumann 1:0.

1. Kreisklasse Schüler

Ewaldi Aplerbeck III - Post SV Castrop 0:8. Eine weitere positive Überraschung zum Rückrundenauftritt, mit der die Castroper Schüler die Tabellenführung eroberten. Post SV Castrop: Skiba 2:0, Noack 2:0, Freier 1:0, Graumann 1:0; Noack/Freier 1:0, Freier/Graumann 1:0.

2. Kreisklasse Schüler

TTC Westerfilde - Post SV Castrop II 1:8. Gegen eine reine Mädchenmannschaft traten die Jüngsten des Post SV an, allerdings machte lediglich die Nummer eins der Dortmunderinnen den Castroper Gästen das Leben schwer. Post SV Castrop II: Pflaum 2:0, Grote 2:0, Stolz 2:0, Helwing 0:1; Pflaum/Grote 1:0, Stolz/Helwing 1:0.

3-209 RN

Starke Rauxeler bleiben ungeschlagen

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse

Die Mannschaften des Tischtennisvereins **DJK Roland Rauxel** hatten am Wochenende auf Kreisebene die Nase vorn. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden blieben sie ungeschlagen. Hingegen mussten sich die Spieler vom **Post SV Castrop** mit nur einem Sieg und drei Niederlagen zufrieden geben.

Mit einem sensationellen 9:1 bezwang **DJK Roland Rauxel 3** (1.) den ehemaligen Ligaprimus der **Kreisliga** SuS Scheidingen (3.) und eroberte Platz eins zurück. Nach klarem 6:0-Zwischenstand gestattete Jürgen Wasielak den Gästen den Ehrenpunkt. Der **Post SV Castrop 2** unterlag dem TTC Pelkum 2 und unterlag mit 5:9. Die Postler rangieren jetzt auf dem drittletzten Platz. Ralf Gastreich holte alleine drei der fünf Punkte aus Einzel und Doppel. Jetzt wird es für die Postler eng im Abstiegskampf.

Vier Doppel verloren

Zum ersten Mal in dieser Saison verlor **Roland Rauxel 4** (4.) beim 8:8 gegen Aplerbecker SC Dortmund 2 in der **1. Kreisklasse** alle vier Doppel und erlitt deswegen einen unnötigen Punktverlust beim Tabellenvorletzten (10.). Ungeschlagen blieben die Youngster Oliver Rinke und Marcel Goetz sowie der „frischgebackene“ Vater Christoph Babski. Reimund Schulze kassierte erstmals zwei Niederlagen in dieser Saison. **Post SV Castrop 3** musste sich bei Borussia

Dortmund 5 mit 5:9 geschlagen geben. Aljoscha Gbiorczyk fehlte am Spitzentisch und so verloren die Postler relativ deutlich.

Post 4 ohne Chance

In der **2. Kreisklasse** reichte es ohne das obere Paarkreuz für Roland Rauxel 5 (5.) nur zu einem 8:8-Unentschieden gegen die DJK TuS Körne (8.). Neben den herausragenden Michael Hertog und Heribert Send boten die Ersatzspieler Lars Schwittek und Torsten Bonk eine ordentliche Leistung und gewannen ihr Doppel. Der **Post SV Castrop 4** unterlag dem Tabellenzweiten TuS Rahm 4 mit 1:9. Lediglich Philipp Kohtz und Holger Wittich konnten ihr Doppel gewinnen. Die Obercastroper befinden sich weiter im Mittelfeld der Tabelle mit positivem Punktekonto.

Einen spannenden Sonntagmorgen mit dem besseren Ende für sich gestaltete **Roland Rauxel 6** (6.) beim 9:7-Erfolg in der **3. Kreisklasse** gegen TuS Eving-Lindenhorst (8.). Ausgerechnet der sonst so souverän auftretende Thorsten Nimser musste sich zweimal geschlagen geben. Lars Schwittek und erfreulicherweise auch „Geburtskind“ Frank Denk punkteten dagegen doppelt. Der **Post SV Castrop 5** besiegte Somborn 5 klar mit 9:1. Damit befinden sich die Postler weiterhin im Aufstiegsrennen. Lukas Bolenz gestattete den Gästen den einzigen Ehrenpunkt. ■ sabin

RN 5.2.09

Zielvorgabe mit 8:1 voll erfüllt

Tischtennis: Roland Rauxel landet wichtigen Erfolg im Kampf gegen den Abstieg

Die Tischtennis-Jungen der DJK Roland Rauxel hatten am vergangenen Wochenende in der **Bezirksliga** nur ein Ziel: den Tabellenletzten DJK SR Cappel zu bezwingen. Am Ende stand mit dem 8:1-Sieg für Robin Gude und Co. das gleiche Ergebnis wie im Hinspiel. Dieser Erfolg war für den erneuten Klassenerhalt unverzichtbar. Die neue Doppelaufstellung brachte wieder eine Punkteteilung nach den Auftakt-Matches. Anschließend entwickelte sich ein Spiel in eine Richtung, keine Partie ging mehr verloren.

In der **Bezirksklasse** der Jungen wurde das Gastspiel des **Post SV Castrop 2** bei Viktoria Lippstadt aus Krankheitsgründen auf den 8. Februar (11 Uhr) verlegt.

Der Post SV Castrop 3 gewann sein Heimspiel in der **1. Kreisklasse** der Jungen gegen SuS Scheidingen mit 8:3. In einem schwachen Spiel setzten sich die Postler durch. Allein Mannschaftsführer Matthias Villis blieb ungeschlagen.

Gleich doppelt trat **Roland**

Rauxel 2 in der **2. Kreisklasse** der Jungen an. Das Nachholspiel gegen Kirchlinde gewann der neue Tabellenführer souverän mit 8:2. Am Sonntagmorgen stellte sich dann der bisherige Spitzenreiter Scharnhorst in Rauxel vor. Mit Yannick Bockshecker für den verhinderten Patrik

Wittwer-Schmidt gelang die Wiederholung des 8:0-Kantersieges aus dem Hinspiel.

In der **Kreisliga** der Schüler unterlag die **DJK Roland Rauxel 1** (2.) gegen DJK Germania Kamen 1 in heimischer Halle mit 5:8. Im vorentscheidenden Spiel um den Meistertitel erwischten Yannick

Bockshecker und seine drei Mitstreiter einen rabenschwarzen Tag. Zwei Doppelsiege sowie die Punkte von Almir Duratovic (2) und Moritz Bartkowiak reichten nicht.

Der **Post SV Castrop 1** überraschte in der **1. Kreisklasse** der Schüler bei Ewaldi Aplerbeck 3 mit 8:0 erneut. Das Team erteilte dem Aufsteiger die Höchststrafe. Die Postler sind damit bis zum kommenden Wochenende Spitzenreiter.

Post SV Castrop 2 siegte in der **2. Kreisklasse** beim TTC Dortmund-Westerfilde mit 8:1. Die Jüngsten des PSV traten gegen eine reine Mädchen-Mannschaft an. Nur Ramon Helwing verlor. Spitzenreiter **Roland Rauxel 2** schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. Bei TSC Eintracht Dortmund 2 (5.) gelang mit 8:2 der dritte Sieg in Serie. Robin Leuchtmann, Birgitta Friebe und Florian Graz behielten ihre weiße Weste. Nächste Woche steigt das richtungsweisende Derby beim Post Castrop (3.). ■ sabin



Robin Gude marschierte vorneweg und die Bezirksliga-Jungen von Roland Rauxel gewannen in Cappel mit 8:1.

RN-Foto Engel

Traute Zweisamkeit

Seit Rückrundenbeginn geht es für die DJK Roland Rauxel und den Post SV Castrop um den Klassenerhalt. Das Stadt-Derby am letzten Spieltag könnte ein Endspiel werden

Von Stephan Falk

Es gibt ein Szenario für den letzten Spieltag in der Tischtennis-Landesliga, das spannender nicht sein könnte. Dass die, für die's am allerspannendsten wäre, auf eine ganz spezielle Brianz getrost verzichten könnten, das liegt daran, dass die DJK Roland Rauxel und der Post SV Castrop in dieser Saison um den Klassenerhalt kämpfen.

Nach dem Aufstieg des Post SV sind beide Mannschaften in der Landesliga vereint. Nach dem Beginn der Rückrunde sind sie auch auf einer Linie, was die sportlichen Notwendigkeiten angeht. Die Abstiegsplätze sind für beide nicht mehr weit weg.

Die Roländer haben drei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz, vier auf einen direkten Abstiegsrang. Beim Post SV Castrop sind's zwei bzw. drei. Gut möglich also, dass es vor dem Lokalderby am 25. April, zwischen Gastgeber DJK Roland Rauxel und dem Post SV Castrop um alles geht. Um Verbleib oder nicht. Ein Endspiel. „Darüber unterhalten wir uns schon“, erzählt Christoph Pauly davon, dass sich die Spieler beider Mannschaften durchaus in Castrop-Rauxel über den Weg laufen und die sportliche Lage bequatschen: „Unsere schlimmste Befürchtung ist: Beide Mannschaften brauchen an diesem Tag noch Punkte für den Klassenerhalt, und der

Verlierer steigt ab.“ So schön brisant ein Derby auch ist, mit viel mehr Zuschauern als sonst und einem Kampf um Zelluloid, der im Stadt-Derby bestimmt noch einen Tick engagierter geführt wird als üblich: Gerade das ist der Grund, dass sich Castrop-Rauxels höchstklassige Tischtennis-Spieler in einer entspannten Tabellen-Situation gegenüber treten wollen. „Schließlich wollen wir dieses Landesliga-Derby in der kommenden Saison wieder spielen“, sagt Pauly. Es soll bei der trauten Zweisamkeit bleiben.

Dass es die beiden Teams aus der Europastadt schwerer haben als in der Hinrunde, liegt an der erstarkten Konkurrenz. Beim VfL Brambauer sind bis dahin verletzte Spieler bzw. Spieler, die pausiert haben, in die Mannschaft zurückgekehrt, und auch Post Hiltrop hat für die zweite Serie Kader-Kosmetik betrieben.

Das macht sich bemerkbar in einer Liga, in der der Großteil der Mannschaften ihrem Leistungsvermögen nach dicht beieinander liegt. Eine Klasse für sich ist in dieser Spielzeit der TTV Waltrop 99, der mit bisher 28:0 Punkten durch die Liga gerauscht ist, dahinter folgen DJK Germania Lenkerbeck II und Kirchhellen II. Schlusslicht DSC Wanne-Eickel (0:28) kann schon an die Bezirksliga denken. Ab Rang vier abwärts aber, so Pauly, lägen die anderen Teams gleichauf.

Der Post SV Castrop muss sich in dieser Saison als Aufsteiger in der Landesliga behaupten, die DJK Roland Rauxel tut das bereits seit fünf Jahren. Seit ihrem damaligen Sprung in diese Spielklasse haben die Rauxeler Erfahrung im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt, und oft genug haben sie ihn erst auf der Zielgeraden geschafft. Ein Stadt-Derby als Schlusspunkt einer Landesliga-Saison allerdings ist für die Roländer noch was ganz Neues.



Kämpft mit der DJK Roland Rauxel um den Klassenerhalt: Werner Erhardt. Am kommenden Spieltag ist Roland Rauxel zu Gast in Herne-Vöde.

Foto: Nils A.

Mehr als nur Pflicht

Am nächsten Spieltag (Samstag, 18.30 Uhr) tritt der Post SV Castrop (11:17 Punkte) beim Tabellenletzten DSC Wanne-Eickel (0:28) an: „Ein Sieg ist mehr als Pflicht“, sagt dazu Heinz-Günter Hiller vom Post SV. Die DJK Roland Rauxel (12:16) schlägt am kommenden Sonntag (10.00 Uhr) bei Herne-Vöde II (14:14) auf, dem direkten Tabellennachbarn.

5-209 W R 2

Postlerinnen empfangen den Tabellenzweiten

Frauentischtennis: Verbandsliga

In der **Verbandsliga** Gr. 4 empfangen die Tischtennisdamen des **Post SV Castrop-Rauxel** am Sonntag um 10 Uhr den TTC SG Steele.

Die Postdamen können diese Partie recht entspannt

angehen. Steele ist Zweiter der Tabelle, mit drei Minuspunkten. Die Postlerinnen liegen nur einen Rang dahinter, haben allerdings schon fünf Punkte Rückstand. Ihr Ziel ist es, Rang drei zu verteidigen. Dies wäre die beste Platzierung seit Jahren. Die beiden Spitzenteams Kupferdreh und Steele sind für die Postdamen momentan das Maß aller Dinge. Trotzdem will man versuchen, es den Damen aus Essen so schwer wie möglich zu machen. Im Hinspiel gab es eine 5:8 Niederlage. Daraus ist zu schließen, dass die Damen aus Obercastrop nicht ganz chancenlos waren. Ein Sieg wäre also durchaus möglich. Eine Niederlage würde an der guten Tabellensituation auch nichts ändern, da die Postlerinnen zur Zeit fünf Punkte Vorsprung auf Rang vier haben. - sabin



Eingespieltes **Post-Doppel: Margarethe Bursy (hinten) und Julia Fisahn.**
RN-Foto Engel

7.2.09 RN

Lösbare Aufgaben

Tischtennis: Landesliga / DSC Wanne - Post SV Castrop / Herne-Vöde 2 - Roland Rauxel

Vom Papier her leichtere Aufgaben erwarten die beiden heimischen Tischtennisvereine **DJK Roland Rauxel** und **Post SV Castrop** am Wochenende in der Landesliga.

Der **Post SV** (9.) fährt am Samstag (7.2., 18.30 Uhr) zum **DSC Wanne-Eickel** (12.). Die **DJK Roland Rauxel** (7.) reist am Sonntag (8.2., 10 Uhr) zum Tabellennachbarn **TTC Herne Vöde II** (6.).

Der **Post SV Castrop** tritt beim Tabellenletzten an, deshalb ist ein Sieg mehr als Pflicht. Bisher konnte der Gastgeber noch keinen Punkt ergattern, war also für jedes Team ein Punktlieferant. Der Abstieg ist für die Wanne-Eickler nur noch theoretisch vermeidbar. Das Abstiegsgepenst schwebt aber auch immer noch über den Postlern. Drei Niederlagen in der Rückrunde haben die Situation wesentlich verschlechtert. Auch die Konkurrenz agiert besser als in der Hinrunde. Zwei Punkte sind nur noch ein hauchdün-

ner Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Jetzt gilt es, zwei Punkte aus Wanne-Eickel mitzubringen.

Der ersten Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** würde eine Wiederholung des Hinserien-erfolgs (9:5) im Abstiegs-

kampf helfen. Dafür trainierte das komplette Team ausgiebig in der vergangenen Woche. Stefan Weiß und Werner Erhardt zeigten sich bisher in der Rückrunde in guter Verfassung. Christoph Pauly und Torben Krumme

sind noch auf Formsuche. Beide wollen sich - nach ihren 0:2-Bilanzen am vergangenen Spieltag - dieses Wochenende rehabilitieren. Die Gastgeber stellen ein ausgeglichenes Kollektiv, das nur als Mannschaft zu bezwingen ist.

In der **Bezirksklasse** fährt die **DJK Roland Rauxel 2** am Sonntag (10 Uhr) zur **DJK Blau-Weiß Annen 3**. Nach der Begegnung, am letzten Wochenende in Mengede, trifft die Zweitvertretung der Rauxeler (5.) in Annen (12.) auf einen weiteren Abstiegs-kandidaten. Aber die Rauxeler sind gewarnt, vor Wochenfrist mussten die Akteure bis zum Abschlussdoppel auf den erlösenden neunten Zähler warten. Den Witternern gelang das Kunststück, bereits nach drei Rückrundenspieltagen zwölf Akteure auf dem Meldeformular stehen zu haben. Unter anderem zwei Jugendliche, die in der ersten Serie noch in der Jungen-Verbandsliga aufschlugen. - sabin



Thorsten Kriegel und die zweite Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** treffen auf Abstiegs-kandidat **Annen.**
RN-Foto Engel

Postlerinnen empfangen den Tabellenzweiten

Frauentischtennis: Verbandsliga

In der **Verbandsliga** Gr. 4 empfangen die Tischtennisdamen des **Post SV Castrop-Rauxel** am Sonntag um 10 Uhr den TTC SG Steele.

Die Postdamen können diese Partie recht entspannt

angehen. Steele ist Zweiter der Tabelle, mit drei Minuspunkten. Die Postlerinnen liegen nur einen Rang dahinter, haben allerdings schon fünf Punkte Rückstand. Ihr Ziel ist es, Rang drei zu verteidigen. Dies wäre die beste Platzierung seit Jahren. Die beiden Spitzenteams Kupferdreh und Steele sind für die Postdamen momentan das Maß aller Dinge. Trotzdem will man versuchen, es den Damen aus Essen so schwer wie möglich zu machen. Im Hinspiel gab es eine 5:8 Niederlage. Daraus ist zu schließen, dass die Damen aus Obercastrop nicht ganz chancenlos waren. Ein Sieg wäre also durchaus möglich. Eine Niederlage würde an der guten Tabellsituation auch nichts ändern, da die Postlerinnen zur Zeit fünf Punkte Vorsprung auf Rang vier haben. » sabin



Eingespieltes Post-Doppel: Margarethe Bursy (hinten) und Julia Fisahn.
RN-Foto Engel

7.208 RN

Lösbare Aufgaben

Tischtennis: Landesliga / DSC Wanne - Post SV Castrop / Herne-Vöde 2 - Roland Rauxel

Vom Papier her leichtere Aufgaben erwarten die beiden heimischen Tischtennisvereine **DJK Roland Rauxel** und **Post SV Castrop** am Wochenende in der Landesliga.

Der Post SV (9.) fährt am Samstag (7.2., 18.30 Uhr) zum DSC Wanne-Eickel (12.). Die DJK Roland Rauxel (7.) reist am Sonntag (8.2., 10 Uhr) zum Tabellennachbarn TTC Herne Vöde II (6.).

Der **Post SV Castrop** tritt beim Tabellenletzten an, deshalb ist ein Sieg mehr als Pflicht. Bisher konnte der Gastgeber noch keinen Punkt ergattern, war also für jedes Team ein Punktelieferant. Der Abstieg ist für die Wanne-Eickler nur noch theoretisch vermeidbar. Das Abstiegsgespenst schwebt aber auch immer noch über den Postern. Drei Niederlagen in der Rückrunde haben die Situation wesentlich verschlechtert. Auch die Konkurrenz agiert besser als in der Hinrunde. Zwei Punkte sind nur noch ein hauchdünn-

ner Vorsprung auf einen Abstiegstrang. Jetzt gilt es, zwei Punkte aus Wanne-Eickel mitzubringen.

Der ersten Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** würde eine Wiederholung des Hinspielerfolgs (9:5) im Abstiegs-

kampf helfen. Dafür trainierte das komplette Team ausgiebig in der vergangenen Woche. Stefan Weiß und Werner Erhardt zeigten sich bisher in der Rückrunde in guter Verfassung. Christoph Pauly und Torben Krumme

sind noch auf Formsuche. Beide wollen sich - nach ihren 0:2-Bilanzen am vergangenen Spieltag - dieses Wochenende rehabilitieren. Die Gastgeber stellen ein ausgeglichenes Kollektiv, das nur als Mannschaft zu bezwingen ist.



Thorsten Kriegel und die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel treffen auf Abstiegskandidat Annen.
RN-Foto Engel

In der **Bezirksklasse** fährt die **DJK Roland Rauxel 2** am Sonntag (10 Uhr) zur DJK Blau-Weiß Annen 3. Nach der Begegnung, am letzten Wochenende in Mengede, trifft die Zweitvertretung der Rauxeler (5.) in Annen (12.) auf einen weiteren Abstiegskandidaten. Aber die Rauxeler sind gewarnt, vor Wochenfrist mussten die Akteure bis zum Abschlussdoppel auf den entlassenden neunten Zähler warten. Den Wittern gelang das Kunststück, bereits nach drei Rückrundenspieltagen zwölf Akteure auf dem Meldformular stehen zu haben. Unter anderem zwei Jugendliche, die in der ersten Serie noch in der Jungen-Verbandsliga aufschlugen. » sabin

Locker ins Spitzenspiel

Post SV-Frauen erwarten als Tabellendritter den Zweiten aus Steele. Und können gelassen bleiben. Die Männer-Teams von Post SV und Roland Rauxel brauchen Punkte für den Klassenerhalt

Von Stephan Falk

Die Frauen des Post SV Castrop können den kommenden Tischtennis-Spieltag recht locker angehen. Dagegen brauchen die Männer des Post SV und der DJK Roland Rauxel Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Verbandsliga Frauen

Post SV Castrop - TTC SG Steele (So. 10.00 Uhr, Elisabethschule). Der Dritte trifft auf den Zweitplatzierten, was ein echtes Spitzenspiel sein müsste. Die Castroperinnen aber können dieses Aufeinandertreffen entspannt angehen. Steele hat bisher erst drei Minuszähler auf dem Konto, und die Castroperinnen werden am Vize-Rang nicht mehr kratzen können, haben schon fünf Punkte Rückstand auf die Essenerinnen.

Das Ziel des Post SV ist es, Platz drei auch am Saisonende zu halten. Die beiden Spitzenteams dieser Spielklasse, Kupferdreh und Steele, sind für die übrigen Teams dieser Verbandsliga nicht das



Treffen mit dem Post SV Castrop in einem Spitzenspiel der Verbandsliga auf den Tabellenzweiten aus Essen-Steele: Julia Fisahn (vorn) und Margarete Bursy.
Foto: Thomas Götde

Jungen in Hövelhof

In der höchsten deutschen Jugendspielklasse, der Verbandsliga, treten die Jungen des Post SV Castrop am heutigen Samstag (Beginn 15.00 Uhr) auswärts an. Der Tabellenvorletzte (5:19 Punkte) reist Richtung Paderborn zum Drittplatzierten, TTV Hövelhof, der bisher eine 17:7-Bilanz vorweist.

Maß aller Dinge. Die Castroperinnen ihrerseits führen das Feld der nachfolgenden Klubs mit zurzeit fünf Punkten Vorsprung auf den vierten Platz an.

Landesliga Männer

DSC Wanne-Eickel - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Klarer könnte die Ausgangslage

nicht sein, weil die Wanne-Eickeler in der gesamten bisherigen Spielzeit keinen einzigen Punkt geholt haben.

Nach drei Niederlagen in der Rückrunde ist ein Sieg für die Castroper beim Kellerkind mehr als nur eine Pflicht, die zu erfüllen ist, sondern dringend nötig.

TTC Herne-Vöde II - DJK Roland Rauxel (So. 10.00 Uhr). Christoph Pauly von der DJK Roland Rauxel sieht diese Begegnung im Rang einer „Vier-Punkte-Partie“. Die Rauxeler sind Siebter der Tabelle, Herne-Vöde ist auf Sechste platziert. Damit der Hinsierienerfolg (9:5) wiederholt werden kann,

hat das komplette Team unter der Woche ausgiebig trainiert.

In der Rückrunde zeigten sich bisher Stefan Weiß und Werner Erhardt in guter Form, Christoph Pauly und Torben Krumme hingegen haben nach ihrer jeweiligen 0:2-Bilanz vom vergangenen Spieltag noch einiges aufzupolieren.

WRT 7 2.09

9.2.09 WFF

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA 4 – DAMEN

Im exklusiven Kreis

Mit 4:8 unterliegen die Frauen des Post SV Castrop gegen den TTC Essen-Steele. Gehören aber weiterhin zu den nur drei Teams in dieser Liga mit einem positiven Punktekonto

Von Stephan Falk

Post SV Castrop
TTC Essen-Steele **4:8**

PSV-Damen: Schlegel 1:2, Bursy 0:2, Fisahn 1:2, Düssel 1:1; Schuchhardt/Schlegel 1:0, Bursy/Düssel 0:1

Kurios die Lage in der Liga. Denn die Post-Frauen gehören weil sie ein positives Punktekonto haben, zu einem ganz exklusiven Kreis: Lediglich drei Mannschaften schreiben ihre Punktdifferenz zurzeit als schwarze Zahl. Wie die Castroperinnen gehören auch die Frauen aus Essen-Steele zu diesen Verbandsliga-Erfolgsteams - als Tabellenzweiter, der sich im direkten Vergleich mit 8:4 die Zähler abgriff.

Die Aufgabe beim Tabellendritten in Castrop ließ die Steele-Spielerinnen zwar nicht als unbezwingbar erscheinen. Aber die Siege von Tinas Schlegel, Julia Fisahn und Petra Düssel in den Einzeln und Niclola Schuchhardt/Tina Schlegel im Doppel blieben das Machbare für den Post SV an diesem Tag.

Die übrigen Partien führen die Gäste-Spielerinnen ein, erlaubten es somit keiner Castroperin, mit einer positiven Matchbilanz aus dieser Begegnung zu gehen. Steele hat als Zweiter nun sieben Punkte Vorsprung auf den Dritten Post SV Castrop, der auf diesem Rang ebenso bleiben will wie mit seiner Punktausbeute im Plus-Bereich.

Roland II hat's schwer

Beim Abstiegs-kandidaten BW Annen III tat sich die Bezirksklassenmannschaft der DJK Roland Rauxel II schwer. Bis zum zwischenzeitlichen 4:1 lief alles wie auf Schienen für die Rauxeler beim Schlusslicht. Witten spielten unbekümmert auf, verkürzte auf 4:5. Das obere Paarkreuz mit Thorsten Wald und Marc Langbein leitete die Wende ein, Rauxel siegte 9:5.



Wie ist die Marschroute? Margarete Bursy (re.) und Petra Düssel (Mi.) vom Post SV Castrop in der Besprechung mit Julia Fisahn. Doppelgegnerinnen aus Essen-Steele allerdings zeigten ihre Klasse, Bursy/Düssel mussten sich geschlagen geben. Foto: G

TISCHTENNIS LANDESLIGA 4 – HERREN

Kurzweil mit zwei Punkten

Post SV setzt sich beim Schlusslicht 9:2 durch

DSC Wanne-Eickel
Post SV Castrop **2:9**

PSV: Hölper 2:0, Böhm 1:1, Tauber 1:0, Wagner 1:0, Pawlicki 1:0, Walther 1:0. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Pawlicki 1:0, Wagner/Walther 0:1.

Innerhalb von zwei Stunden bescherte sich der Post SV Castrop mit ein bisschen Kurzweil und den beiden Punkten. Die können allerdings kaum als Meilenstein auf den Weg zum Klassenerhalt gelten.

Denn auch die direkten Konkurrenten der Castroper im Kampf um den Klassenerhalt werden im weiteren Verlauf der Saison noch zu ein-

planbaren Punkten gegen die Wanne-Eickeler kommen, die ihrerseits in dieser Spielzeit bislang noch keinen einzigen. Positiv-Zähler in ihre Saisonstatistik gemalt haben.

Warum, erlebte der Post SV Castrop am Samstagabend. In den Doppeln verloren Jörg Wagner/Alex Walther und Matthias Böhm gab sein Match gegen Wannes Nummer eins, Norbert Schweika, knapp ab (10:12 im fünften Satz).

Doch die übrigen Spiele waren meist klare Angelegenheiten für die Gäste, die in den nächsten Begegnungen weitere Punkte brauchen. **S.F.**

Höhen und Tiefen

DJK Roland Rauxel punktet in Herne-Vöde

TTC Herne-Vöde II
DJK Roland Rauxel **8:8**

Roland: Pauly 0:2, Weiß 1:1, Krumme 1:1, Chroscinski 1:1, Wasielak 1:1, Erhardt 0:2 - Weiß/Chroscinski 2:0, Pauly/Wasielak 1:0, Krumme/Erhardt 1:0

In Herne-Vöde loteten die Roländer alle Möglichkeiten aus, die die Teamvergleiche bieten, erlebten die Höhen und Tiefen.

In den Eingangsdoppeln kämpften Weiß/Chroscinski und Pauly/Wasielak ihre Kontrahenten jeweils mit zwei Punkten Vorsprung im Entscheidungssatz in den Staub, Krumme/Erhardt legten nach.

In den Einzeln aber rief sich Herne-Vöde auf den 0:3-Rückstand aus. Torben Krumm, Thorsten Wasielak wilmeldeten mit ihren genen Matches zum zeitlichen 5:4 erneut R. Ansprüche an.

Im zweiten Einzelgang dann gewannen mit Stefan Weiß und Christian Chroscinski. Pech für Krumme, der schon Matthias hatte, dann doch unterlag. Im Abschlussdoppel Stefan Weiß/Christian Chroscinski an den Tisch, gewannen auch das vierte Doppel für die Roländer.

9.2.09 RN

Wichtiger Punktgewinn

Tischtennis: Landesliga / Wanne - Post SV 2:9 / Herne-Vöde 2 - Roland Rauxel 8:8

Ein Pflichtsieg und ein Unentschieden, so lautet die Bilanz der heimischen Landesliga-Tischtennispieler vom Wochenende.

Zu einem ungefährdeten 9:2-Erfolg kam der Post SV Castrop (9.) gegen das sieg- und punktlose Tabellen-Schlusslicht DSC Wanne-Eickel. Dagegen musste sich die DJK Roland Rauxel (8.) mit einem 8:8 beim Tabellen-nachbarn TTC Herne-Vöde 2 (6.) zufrieden geben.

Die Postler haben den erwarteten Pflichtsieg eingefah-

ren. Wanne steht jetzt bereits als Absteiger fest, den Postlern helfen die zwei Punkte allerdings nicht wirklich weiter, denn das Schlusslicht präsentierte sich so schwach, dass alle anderen Teams im Abstiegskampf diese Punkte auch einfahren dürften.

So gilt es in den nächsten Spielen weiter zu Punktgewinnen zu kommen. In Wanne gab es eine Doppelniederlage von Walther/Wagner. Im Einzel musste einmal Mathias Böhm gegen die Nummer eins der Gastgeber knapp

passen. Alle anderen Partien gingen klar an die Postler.

Nach knapp vier Stunden stand die Punkteteilung zwischen Herne-Vöde und der Erstvertretung der DJK Roland Rauxel fest. Dabei erlebten die Roländer eine Berg- und Talfahrt: Zum Auftakt rangen die Paarungen Weiß/Chroscinski und Pauly/Wasielak ihre Gegner jeweils mit zwei Zählern Vorsprung im Entscheidungssatz nieder, Krumme/Erhardt legten nach. Diese Führung hatten die Gastgeber in der ersten

Einzelrunde allerdings schnell egalisiert: Torben Krumme und Thorsten Wasielak hielten die Rauxeler Farben dennoch mit 5:4 in Front.

In der zweiten Hälfte gewannen nur Stefan Weiß und Christian Chroscinski nach großer Aufholjagd, Krumme - mit deutlicher Leistungssteigerung im Vergleich zu den bisherigen Auftritten - vergab einen Matchball. Dafür sicherte das Abschlussdoppel einen möglicherweise noch wertvollen Punkt.

9.2.09 RV

Erwartete Niederlage

Frauentischtennis: Verbandsliga

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen unterlag der Post SV Castrop dem TTC SG Steele mit 4:8 an heimischer Platte.

Große Enttäuschung über die Niederlage machte sich allerdings nicht breit. Tenor: Die Postdamen erzielten so in etwa das, was man im Vorfeld erwartet hatte. Der Tabellenzweite hinterließ zwar keinen unbezwingbaren Eindruck, war aber den einen Tick erfolgreicher in den Einzel. Tina Schlegel, Julia Fissahn und Petra Düssel holten je einen Einzelerfolg.

Das Doppel Schuchardt/Schlegel holte den vierten Punkt. Die restlichen Zähler holten die Gäste, die es kei-

ner Postdame erlaubten, mit einem positiven Ergebnis nach Hause zu gehen.

Steele bleibt unangefochten auf Rang zwei, die Postlerinnen einen Rang dahinter, aber mit sieben Punkten Rückstand. Rang drei ist nach wie vor das erklärte Ziel der Damen. Diesen zu halten, sollte bei derzeit drei Punkten Vorsprung auf den Nächstplatzierten auch möglich sein. Zumal die Postlerinnen die beiden Topteams der Liga schon hinter sich gebracht haben. Weiteres Selbstvertrauen gibt, dass der Post SV Castrop zu den drei einzigen Teams der Verbandsliga mit einem positiven Punktekonto zählt.

Es wird immer enger für Post SV

Jugendtischtennis: Jungen-Verbandsliga

In der Tischtennis-Verbandsliga der Jungen kassierte der Post SV Castrop eine deutliche 1:8-Niederlage beim TTV Hövelhof. Ohne Raphael Reiß fuhr der PSV zum Tabellendritten ins Paderborner Land. Die Postler gingen nicht unter, hielten ordentlich mit, aber punkten konnte am Ende nur Thomas Zobiegala. Luca Kempf war noch am nächsten an einem weiteren

Punktgewinn, doch er verlor sein Einzel gegen die Nummer zwei der Gastgeber mit 9:11 im finalen Satz. Ersatzmann Christoph Steup roch im Doppel mit Thomas Zobiegala am Punkt, auch hier unterlagen die Postler im Entscheidungssatz. Da der Viertletzte Mennighüffen überraschend einen Sieg landete, wird es für die Postler im Abstiegskampf immer enger.

WAF 11.2.09

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

JUGENDTISCHTENNIS

Die Luft wird dünner

Post SV Castrop ist nicht weit weg von den Spitzenteams der Verbandsliga. Doch auch in Hövelhof reicht es nicht. In der Bezirksliga punktet die DJK Roland Rauxel beim Tabellenvierten

Verbandsliga 1, Jungen:

TTV Hövelhof - Post SV Castrop I 8:1. Ohne Raphael Reiß ging es zum Tabellendritten. Die Postler gingen nicht unter, hielten ordentlich mit, aber punkten konnte am Ende nur Thomas Zobiegala. Luca Kempf war noch am nächsten an einem weiteren Punktgewinn, doch er verlor sein Einzel gegen die Nr. 2 der Gastgeber mit 9:11 im finalen Satz. Ersatzmann Christoph Steup „schnupperte“ im Doppel mit Thomas Zobiegala am Punkt, auch hier unterlagen die Postler erst im Entscheidungssatz. Auch die anderen Ergebnisse zeigen, dass die Obercastroper nicht weit von den Spitzenteams weg sind, doch letztendlich reicht es nie ganz. Da der Viertletzte Menighüffen überraschend einen Sieg landete, wird es für die Postler im Abstiegskampf nun allerdings immer enger.

PSV-Jungen I: Grote 0:2, Kempf 0:2, Zobiegala 1:1, Steup 0:1, Zobiegala/Steup 0:1, Grote/Kempf 0:1.

Bezirksliga-Nord, Jungen:

Roland Rauxel I - GW Bad Hamm 7:7. Spätestens nach den Doppeln hatten die favorisierten Gäste, Tabellenvierter, die Roland-Jungs voll auf dem Radar: Zum ersten Mal in der Rückrunde konnten die Rauxeler beide Doppel gewinnen. Auch in den Einzeln bot der Tabellenachte durchaus Paroli, so dass die 7:7-Punkteteilung vollauf verdient war. Der überragende Robin Gude holte drei Einzelpunkte, Kevin Kubitzky und Yannis Chasanis gewannen je einmal. Pech hatte Emilio Kartas, der in zwei Spielen jeweils im fünften Satz unterlag.

Bezirksklasse 2, Jungen:

Viktoria Lippstadt - Post SV Castrop II 5:8. Lag es an der gut 100 km weiten Fahrt am Sonntagmorgen, waren die



Niederlage beim Tabellendritten. Stefan Grote und seine Teamkollegen vom Post SV Castrop mussten nach dem Gastspiel Hövelhof gratulieren.

Foto: Thomas Göd

Postler zu siegesgewiss oder die Gegner einfach nicht so schlecht wie es der aktuelle Tabellenstand aussagt? Jedenfalls taten sich die Postler beim Tabellenletzten in Lippstadt äußerst schwer. Am Ende setzten sie sich dank der wieder einmal makellosen Bilanz des Spitzenspielers der Liga, Christoph Steup, sowie der gut aufgelegten Tim Müller und Max von Weber knapp durch. Damit haben die Postler als Dritter jetzt sechs Punkte Vorsprung vor dem Tabellenvierten und dürfe nauch mal nach

oben schauen, wo der mit dem PSV punktgleiche Tabellenzweite am nächsten Spieltag auf den Spitzenreiter trifft.

PSV-Jungen II: Steup 3:0, Wu 0:2, Müller 2:1, von Weber 2:1, Steup/von Weber 1:0, Wu/Müller 0:1.

1. Kreisklasse, Jungen:

CVJM Hamm - Post SV Castrop III 2:8. Auch ohne ihren Besten in dieser Saison, Kapitän Mathias Villis, hatten die Postler keine Probleme, den nächsten Sieg einzufahren. In Hamm kassierte nur Kevin Ov eine Niederlage, ansonsten

wurde nur noch ein Doppel abgegeben. Eine echte Verstärkung stellte Ersatzmann Timon Skiba dar, der zwei souveräne 3:0-Siege einfuhr. Damit dürften die Postler nach ihrem Aufstieg zur Rückrunde mit dem Abstieg in dieser Liga nichts zu tun haben, sie haben mit 5:3 sogar ein positives Punktekonto und stehen jetzt auf Platz fünf.

PSV-Jungen III: Kevin Jasionowski 2:0, Kevin Ov 1:1, Kevin Graumann 2:0, Skiba 2:0, Jasionowski/Ov 1:0, Graumann/Skiba 0:1.

Vierter Sieg in Serie

In der 2. Kreisklasse Gr. 1, Jungen setzte sich die DJK Roland Rauxel II beim AS Aplerbeck mit 8:0 durch. Auch ohne Stammspieler lipp Horn kam der Spitzer mühelos zum vierten in Folge. Dabei konnte auch Ersatzmann Patrick Piskor überzeugen. Nun scheint es auf einen Zweikampf mit Eintracht Dortmund hinauszulaufen, der Verfolger hat nur einen Punkt Rückstand.

12.2.09 WFF

TISCHTENNIS NACHWUCHS

Roland-Schüler mit etwas Mühe

Kreisligist behauptet aber den dritten Platz.
Post-Schüler bleiben in der Kreisklasse oben dran

Kreisliga, Schüler:

Roland Rauxel I - SSV Mülhausen-Uelzen 8:4. Mehr Mühe als erwartet hatte der Tabellendritte Roland Rauxel mit den Gästen aus dem unteren Tabellendrittel. Doch nach dem mühsamen 3:3-Zwischenstand lief es besser für die Roländer um Almir Duratovic, danach gab nur noch Jan-Luis Wiesner einen Punkt ab.

Roland-Schüler I: Almir Duratovic 3:0, Yannick Bockshecker 1:1, Jan Louis Wiesner 1:2, Moritz Bartkowiak 1:1, Duratovic/Wiesner 1:0, Bockshecker/Bartkowiak 1:0

1. Kreisklasse, Schüler:

Post SV Castrop I - Germania Kamen III 8:3. Die Post-Schüler bleiben oben dran. Gegen einen äußerst unbequemen Gegner stand die Partie lange auf der Kippe, bis zum 4:3 war eigentlich alles offen, aber dann setzten sich die Castroper doch noch deutlich durch. Überzeugend trumpfte vor allem Fabian Freier auf, der alle drei Einzel souverän mit 3:0 gewann und auch im Doppel mit Marius Noack siegte. Als nächstes steht das „Endspiel“ in Hamm-Mark an, wie die

Postler auch noch ohne Ver-lustpunkt.

PSV-Schüler I: Skiba 0:2, Noack 2:0, Freier 3:0, Graumann 1:1, Noack/Freier 1:0, Freier/Graumann 1:0.

2. Kreisklasse, Schüler:

Post SV Castrop II - DJK Roland Rauxel II 0:8. Ohne ihre beiden Spitzenspieler zogen sich die Postler trotz eines scheinbaren Debakel-Ergebnisses achtbar aus der Affäre. Die ersten vier Spiele waren überraschend knapp und gingen alle in den Entscheidungs-

Derby nur auf den ersten Blick eine klare Sache

satz, viermal zogen die Obercastroper (4.) dabei den Kürzeren. Am Ende stand ein verdienter, wenn auch etwas zu hoch ausgefallener Sieg für den Spitzenreiter aus Rauxel zu Buche.

PSV-Schüler II: Grote 0:2, Stolz 0:2, Helwing 0:1, Tran, J. 0:1, Grote/Stolz 0:1, Helwing/Tran 0:1.

Roland-Schüler II: Jan Torben Kröner 2:0, Robin Leuchtmann 2:0, Birgitta Friebe 1:0, Florian Graz 1:0, Leuchtmann/Friebe 1:0, Kröner/Graz 1:0.

12.09 RIV

Roland-Jungen tasten sich an Nichtabstieg heran

Tischtennis: Post SV auf Relegationsrang

Das Aushängeschild der Jugend-Tischtennisabteilung der DJK Roland Rauxel (8.) errang in der **Jungen-Bezirksliga** ein 7:7-Unentschieden gegen den Tabellenvierten Grün-Weiß Bad Hamm. Damit rückten die Rauxeler in der Tabelle bis auf zwei Punkte an Nichtabstiegsplatz 7 heran. Den hält Borussia Dortmund, am kommenden Samstag (14.2.) in Rauxel zu Gast. Gegen Hamm gelang zum ersten Mal eine 2:0-Führung nach den Doppeln. In der Folge agierte Robin Gude überragend (3 Erfolge). Yanis Chasanis und Kevin Kubitzky punkteten jeweils einfach.

100 Kilometer Anfahrt

In der **Jungen-Bezirksklasse** kam der Post SV Castrop 2 bei Viktoria Lippstadt zu einem 8:5-Erfolg. Nach 100 Kilometern Anfahrt taten sich die Postler beim Tabellenletzten äußerst schwer. Am Ende setzten sie sich dank der wieder einmal makellosen Bilanz des Spitzenspielers der Liga, Christoph Steup, sowie der gut aufgelegten Tim Müller und Max von Weber knapp durch. Damit haben die Postler den Relegationsplatz 3 relativ sicher.

Die Drittvertretung des Post SV Castrop kehrte in der **1. Jungen-Kreisklasse** mit einem glatten 8:2-Sieg vom CVJM Hamm zurück. Eine echte Verstärkung stellte Ersatzmann Timon Skiba da,

der zwei souveräne 3:0-Siege einfuhr.

In der **2. Jungen-Kreisklasse** standen für Roland Rauxel 2 gleich zwei Partien auf dem Programm: Zunächst ging es gegen den Aplerbeck SC (6.). Überlegen agierten Simon Frank und Co. und siegten schnell mit 8:0. Patrick Piskorz gelang der erste Saisonsieg. Am Montagabend folgte die vorgezogene Partie gegen Westfalia Somborn (8.). Im Eiltempo (45 Minuten) kam Roland zum 8:0.

Derby-Erfolg für DJK

Roland Rauxels erste Mannschaft bezwang in der **Schüler-Kreisliga** den SSV Mühlhausen-Uelzen mit 8:4. Nur der wieder überragende Almir Duratovic schaffte drei Erfolge. In der **1. Schüler-Kreisklasse** bleibt der Post SV Castrop nach dem 8:3-Sieg gegen Germania Kamen 3 oben dran. Überzeugend trumpfte Fabian Freier auf, der alle drei Einzel mit 3:0 gewann und auch im Doppel mit Marius Noack siegte. Das Derby in der **2. Schüler-Kreisklasse** entschied die DJK Roland Rauxel 2 beim Post SV Castrop 2 souverän mit 8:0 für sich. Dem Tabellenführer gelang der dritte Kantersieg in Folge. Allerdings verdeutlichen vier knappe Fünf-Satz-Erfolge, dass auch ein ganz enges Spiel möglich gewesen wäre. Zumal der Post SV ohne seine beiden Spitzenbretter antreten musste.

TISCHTENNIS
LANDESEBENE

Roland und PSV müssen zupacken

Vorentscheidungen im
Kampf um Liga-Verbleib

Verbandsliga Frauen

**TTV DSJ Stoppenberg - Post
SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr).**

Die Castroperinnen sind Dritter, das wollen sie bis zum Saisonende bleiben. Die Spiele gegen die beiden Spitzenmannschaften der Liga haben sie hinter sich, nun müssen sie ihre Position gegen vermeintlich leichtere Gegnerinnen behaupten. Gastgeber Stoppenberg ist in der Rückrunde noch nicht ins Rollen gekommen, sondern bremste sich bisher durch ein Unentschieden und drei Niederlagen aus. Die Castroperinnen wollen nicht das Team sein, das als Aufbaugegner daherkommt.

Landesliga Männer

**Post SV Castrop - TTV Her-
vest-Dorsten (Sa., 18.30 Uhr,
Elisabethschule).** Am vorherigen Spieltag haben die Postler die Punkte beim Schlusslicht DSC Wanne-Eickel abgegriffen, auch gegen den TTV Her-

Castroper Männer nicht in Bestbesetzung

vest-Dorsten sollten sie dringend zupacken. Der Gast ist Vorletzter der Landesliga, der Vorsprung der Postler nur hauchdünn. Auch vor dieser bedeutsamen Begegnung allerdings ist klar, dass die Castroper nicht die Bestbesetzung aufbieten können. Jörg Wagner fehlt, der Einsatz von Torsten Tauber ist fraglich.

**DJK Roland Rauxel - DJK
SuS Brambauer (Sa.,
18.30 Uhr, Martin-Luther-**

Ling-Schule). Die Gäste aus Lünen haben zuletzt den Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze verkürzt, nachdem sie durch einige Rückkehrer verstärkt wurden. Rauxel rechnet fest damit, dass Brambauer in seiner stärksten Formation antreten kann. Wobei unschlagbar einzig der frühere Zweitligaspieler Hendrik Mühlenbeck (bisherige persönliche Bilanz: 8:0) scheint. Die Roländer erwarten eine vorentscheidende Auseinandersetzung im Kampf um den Klassenerhalt. **S.F.**

14.2.09

WAF

14.2.09 RN



Torsten Tauber (l.) ist für die Partie des PSV gegen Hervest-Dorsten fraglich, Matthias Böhm ist auf jeden Fall dabei. RN-Foto Archiv

PSV will kein Aufbaugegner sein

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

In den vergangenen Wochen haben die Verbandsliga-Frauen des Post SV Castrop die Spitzenmannschaften der Liga hinter sich gebracht. In den kommenden Spielen gegen vermeintlich leichtere Gegner müssen nun die Punkte eingefahren werden, um den dritten Tabellenplatz zu halten. Der erste Erfolg soll bereits am Samstag (18.30 Uhr) beim TTV Stoppenberg gelingen.

Die Vorzeichen stehen gut. Die PSV-Frauen treten beim Tabellensiebten in Bestbesetzung an. Zudem ist die Rückrunden-Bilanz der Gegnerinnen wenig Furcht einflößend: Ein Unentschieden und drei



Margarethe Bursy. RN-Foto Archiv

Niederlagen stehen zu Buche. Die Post-Damen wollen da nicht als Aufbaugegner herhalten. ■ sabin

Postler mit Sorgen – Roland in Bestbesetzung

Tischtennis: Landesliga/ Bezirksliga

Die heimischen Tischtennisvereine müssen am Wochenende wieder an die Platten, um nach Punkten zu jagen. In der **Landesliga** leidet der Post SV Castrop unter personellen Sorgen, die Stammbesetzung der Mannschaft kann erneut nicht gemeinsam aufschlagen. Die DJK Roland Rauxel tritt dagegen mit ihrer ersten Sechs an.

Der **Post SV** empfängt am Samstag (14.2.) um 18.30 Uhr den TTV Hervest-Dorsten. Gegen den Vorletzten der Tabelle stehen die Postler unter Druck. Eigentlich hilft nur ein Sieg um das Abstiegsgepenst etwas auf Abstand zu halten. Jeder Punktverlust bringt den Post SV näher an die gefährdeten Ränge heran. Der Vorsprung ist nur hauchdünn, zumal die Postler bereits gegen den punktlosen Tabellenletzten gespielt haben, die anderen Teams aber noch nicht.

Zwei Ausfälle

Die Vorzeichen sind aber mal wieder nicht ideal. Gegen Dorsten fehlt Jörg Wagner wegen der Hochzeit seines Bruders Thorsten. Auch Torsten Tauber ist fraglich. Er versucht rechtzeitig aus dem Urlaub wieder da zu sein. Diese Personalsorgen ziehen sich beim PSV durch die gesamte Saison. Die Mannschaft be-

kommt die Stammbesetzung nicht zusammen. In der Hinserie traten die Postler achtmal ersatzgeschwächt an, in der Rückrunde immerhin schon zweimal.

Abstiegs-Endspiel

Lokalrivale **Roland Rauxel** ist da in einer deutlich besseren Situation. Allerdings steht auch der Tabellenachte unter Druck. Denn das Duell am Samstag (14.2., 18.30 Uhr) gegen den Zehnten DJK Brambauer ist ein echtes Abstiegs-Endspiel. Nach regelmäßigen Ausfällen in der Hinrunde hat sich das Team aus Lünen in diesem Jahr berappelt und den Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze bereits verkürzt. Unschlagbar erscheint allerdings nur der ehemalige Zweitligaakteur Hendrik Mühlenbeck (Bilanz 8:0) an Position eins. Die Roländer erwarten die Gäste also in Bestbesetzung. Aber die Europastädter halten dagegen. Sie treten mit der ersten Sechs in dieser vorentscheidenden Auseinandersetzung um den Klassenerhalt an.

In der **Bezirksklasse** spielte die zweite Mannschaft der **DJK Roland Rauxel** bereits am Freitag nach Redaktionschluss. Die Roländer mussten gegen den TTC Dortmund Westerfilde 1 an die Platten. ■ sabin

16.2.09

CASTROP-RAUXELER SPORT

www.RuhrNachrichten.de

BLICKPUNKT TISCHTENNIS



Martin Pawlicki (vorne) und Carsten Hölper waren für den Post SV Castrop im Doppel gegen Dorsten zweimal im Einsatz. Beide Spiele gingen verloren.

RN-Foto Engel

RN 16.2.09

Punkt und Schützenhilfe

Herren-Landesliga: Post SV - Hervest Dorsten 8:8 / Roland - Brambauer 9:5

Tischtennis-Landesligist Post SV Castrop hat im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Dorsten einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf geholt und bekam zusätzlich noch Schützenhilfe von der DJK Roland Rauxel, die den Drittlezten Brambauer besiegte.

Beim 8:8 des Post SV Castrop gegen den TTV Hervest Dorsten machten es die Postler sehr spannend. Allerdings verschliefen sie den Anfang komplett und lagen nach den Doppeln mit 0:2 zurück. Danach kämpfte sich der PSV wieder zurück in die Partie und lag sogar mit 8:6 in Front. Zwei Fünfsatz-Niederlagen bescherten am Ende das Unentschieden.

Drei Spieler unbesiegt

Drei Postler blieben dabei unbesiegt: Torsten Tauber (trotz Urlaubsrückreisestress), der unermüdlich kämpfende Martin Pawlicki und Axel Walther. Carsten Hölper gewann ein Match, leer gingen Mathias Böhm - trotz guter Leistung - und Wolfgang Schmidt aus, der einen Erfolg trotz 2:0-Führung verpasste.

Damit sind die Postler (8.) noch nicht raus aus dem Abstiegskampf, obwohl sie jetzt fünf Punkte Vorsprung auf Brambauer und Dorsten aufweisen können. Insbesondere hoffen die Obercastroper, demnächst endlich einmal komplett antreten zu können, um so weiter zu Punkten zu kommen.

Befreiungsschlag

Der 9:5-Sieg der DJK Roland Rauxel in heimischer Halle gegen die DJK SuS Brambauer kam einem Befreiungsschlag gleich. Roland (6.) hat damit einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht. Der direkte Konkurrent und Tabellendrittlezte aus Brambauer (10.), der bei der Begrüßung noch seine Zuversicht zum Ausdruck brachte, am Samstagabend in Rauxel mit dieser Aufstellung bestehen zu können, wurde mit 9:5 in die Knie gezwungen.

Die Gäste hatten mit Hendrik Mühlenbeck zwar einen überragenden Akteur in den Reihen, bei den leidenschaftlich kämpfenden Rändern punktete aber die komplette Sechs im Einzel. Als Mann für die entscheidenden Partien zeigte sich

Torben Krumme: Er konnte zuletzt im April des vergangenen Jahres beide Matches gewinnen, als er sein Team ebenfalls in einem Abstiegs-

endspiel zum Sieg führte.

Auch Thorsten Wasielak und Werner Erhardt blieben in diesem Spiel ohne Niederlage.



Christoph Pauly erzielte gegen Brambauer eine ausgeglichene Bilanz.

RN-Foto Engel

RIV 16.2.09

PSV-Jungen scheitern nur knapp

Verbandsliga

Das war vorher nicht erwartet worden: Nach dem 0:8 in der Hinrunde in Bielefeld lieferte die am höchsten spielende Castrop-Rauxeler Jugend-Mannschaft des Tischtennis-Kreises Dortmund/Hamm gegen den Tabellenzweiten SV Brackwede beim 4:8 in heimischer Halle ein ganz enges Spiel ab.

Zunächst wurden beide Doppel abgegeben. Beide Teams hatten ihre Chance, doch Stefan Grote und Luca Kempf unterlagen in vier knappen Sätzen. Es



hätte nicht viel gefehlt und Raphael Reiß und Thomas Zbiegala hätten ihr Doppel sogar mit 3:0 gewonnen. Am Ende unterlagen sie noch im finalen Satz.

In den Einzeln brillierte vor allem Mannschaftsführer **Stefan Grote** (Foto): Er konnte zum ersten Mal in der Verbandsliga beide Top-Spieler des Gegners bezwingen, beide Male gab er keinen Satz ab. Reiß und Zbiegala punkteten je einmal.

Am Ende des Spiels stand ein Satzverhältnis von 21:24, was den knappen Spielverlauf unterstreicht: Vier klare 3:0-Siege, sobald es knapp wurde und in den 4. oder 5. Satz ging, waren die Gäste vorn. Damit wurde eine Chance vertan, nicht eingelebte Punkte gegen ein Team aus der oberen Tabellenregion zu holen. Drei Zähler beträgt jetzt der Rückstand auf Platz acht.

Arbeitssieg für Post-Frauen

Verbandsliga

Das war knapp: In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen musste der Post SV Castrop lange kämpfen, bis der 8:6-Erfolg beim TTV DSJ Stoppenberg unter Dach und Fach war.

Die Postdamen hatten es sich nicht so schwer vorgestellt. Doch das Heimteam setzte den Postlerinnen arg zu. Auf der anderen Seite fanden die Post-Akteurinnen aber auch nicht richtig zu ihrer guten Form. Zum Glück für den PSV trat Stoppenberg noch mit Ersatz an, der alle Spiele verlor.



Auf Seiten der Obercastroperinnen konnte diesmal nur **Nicola Schuchardt** (Foto) überzeugen, für die am Ende drei Siege zu Buche standen. Hinzu kam noch der Doppelerfolg mit Tina Schlegel. Ihre Doppelpartnerin gewann einmal, ebenso wie Margarethe Bursy. Julia Fisahn war etwas erfolgreicher: Zwei Siege bei nur einer Niederlage, das reichte für den Gesamtsieg.

Der dritte Rang ist damit weiter ungefährdet, der Post SV hat nunmehr fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger.

TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, DAMEN

Glück und Schuchardt bringen Sieg

Post-Damen haben viel Mühe mit Stoppenberg

DJK Stoppenberg
Post SV Castrop **6:8**

PSV-Damen: Nicola Schuchardt (3:0), Tina Schlegel (1:2), Margarethe Bursy (1:2), Julia Fisahn (2:1) - Doppel: Schuchardt/Schlegel (1:0), Bursy/Fisahn (0:1).

So schwer hatten sich die Post-Damen die Aufgabe beim Tabellensiebten aus Essen nicht vorgestellt. Stoppenberg setzte dem Tabellendritten aus Obercastrop arg zu, der allerdings auch nicht richtig zur Normalform fand. Zudem traten die Gastgeberinnen noch mit Ersatz an – zum Glück für die Post-Damen, denn der Ersatz verlor alle Spiele.

Gut auf PSV-Seite war nur Nicola Schuchardt, die bei ihren drei Siegen einmal über fünf und einmal über vier Sätze gehen musste. Dazu kam noch der Doppel-Sieg mit Tina Schlegel. Im Einzel blieb für Tina Schlegel nur ein Punkt, ebenso wie für Margarethe Bursy. Zum Glück war Julia Fisahn etwas erfolgreicher: Zwei Siege und nur eine Niederlage – das reichte. Für die Post-Damen läuft nun alles auf den dritten Platz hinaus, sieben Punkte Rückstand auf Rang zwei, fünf Zähler Vorsprung vor Rang vier. **RS**

TISCHTENNIS
VERBANDSLIGA, JUNGEN

Starke Partie gegen den Tabellenzweiten

Das war vorher nicht erwartet worden: Nach dem glatten 0:8 in der Hinrunde in Bielefeld lieferten die Verbandsliga-Jungen des Post SV Castrop gegen den Tabellenzweiten SV Brackwede beim 4:8 ein ganz enges Spiel ab. Vorentscheidend waren die beiden Anfangsdoppel, die trotz guter Leistungen in vier bzw. fünf Sätzen verloren gingen. In den Einzeln überragend war Stefan Grote, der zum ersten Mal in der Verbandsliga beide Topspieler des Gegners bezwingen konnte, und das auch noch deutlich: Er gab keinen Satz ab. Raphael Reiß und Thomas Zobiegala je einmal punkten. Für die gute Vorstellung können sich die PSV-Jungs aber nichts kaufen. Der Rückstand des Aufstiegers zum rettenden 7. Platz beträgt drei Punkte.

W77 16.2.09

Nach Kaltstart nur Remis

Post SV gibt gegen Hervest Dorsten drei der vier Doppel ab

Post SV Castrop
TTC Hervest Dorsten **8:8**

PSV: Carsten Hölper (1:1), Matthias Böhm (0:2), Torsten Tauber (2:0), Martin Pawlicki (2:0), Axel Walthert (2:0), Wolfgang Schmidt (0:2) - Doppel: Böhm/Tauber (1:0), Pawlicki/Hölper (0:2), Walthert/Schmidt (0:1).

Ein zähes Ringen ohne Sieger. Der Aufsteiger aus Obercastrop legte sich in der eisigen Elisabethhalle nach einem

0:2-Kaltstart in den Doppeln gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Dorsten (Rang elf) in der Schlussphase eine 8:6-Führung zu, die aber nicht reichte.

Zwei Fünf-Satz-Niederlagen zum Ende bescherte den Gästen noch das Unentschieden. Erst zog Wolfgang Schmidt, als Ersatz für Jörg Wagner ins Team gerückt, im letzten Einzel mit 4:11 im Entscheidungssatz den Kürzeren,

dann gaben Carsten Hölper und Martin Pawlicki das Abschlussdoppel mit 5:11 im „Fünften“ ab. Drei der vier Doppel gingen somit an Dorsten, das sagt genug darüber aus, wo an diesem Tage der Schwachpunkt der Postler lag.

Die Postler haben zwar fünf Punkte Vorsprung vor SuS Brambauer und Hervest Dorsten, sind aber noch längst nicht raus aus dem Abstiegs-kampf. **RS**

RN 19.2.09

PSV 2 mischt oben mit

Jugendtischtennis: Bezirksliga/ Bezirksklasse/ Roland Rauxel sammelt wichtige Punkte

In der Tischtennis-Berzirksliga haben die Jungen von Roland Rauxel einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht.

Die Roländer schlugen den Tabellenachten Borussia Dortmund 1 mit 8:5. Nach über drei Stunden Spielzeit verwandelten die Gastgeber

den Matchball. Überrasgender Spieler war Kevin Kubitzky. Drei Einzel und das Doppel an der Seite von Robin Gude entschied der 16-Jährige für sich. Gude gelangen ebenso wie Yannis Chasanis zwei Siege. Durch den Erfolg verlassen die Roländer die Abstiegszone und haben den

Klassenerhalt nun wieder selbst in der Hand.

In der **Jungen-Berzirksklasse** feierte Post Castrop 2 zwei Siege. Zunächst fertigten die Postler den Vorletzten TV Büren in Rekordzeit mit 8:1 ab. Max von Weber musste den Ehrenpunkt zulassen. Auch im zweiten Spiel gegen den

Tabellensechsten TuS Wadersloh gab sich der PSV keine Blöße und siegte erneut mit 8:1. Von Beginn an war nur die Höhe des Sieges strittig. Damit stehen vier Spieltage vor Saisonende Wickede, Aplerbeck und Post punktgleich (23:5) an der Tabellenspitze. ■ sabin

JUGENDTISCHTENNIS POST SV CASTROP

PSV-Jungen II mitten drin im Spitzenkampf

Klare Erfolge über Büren
und Wadersloh

Jungen-Berzirksklasse: TV Büren - Post SV Castrop II 1:8. Sie kamen, sahen und siegten deutlich. Auch die über 100 Kilometer lange Anreise konnte die Reserve der Postler nicht davon abhalten, den Tabellenvorletzten aus Büren aus dessen eigener Halle zu fegen. Lediglich Max von Weber musste sich geschlagen geben.
Post SV Castrop II: Steup 2:0, Wu 2:0, Müller 2:0, von Weber 0:1, Steup/von Weber 1:0, Wu/Müller 1:0.

Jungen-Berzirksklasse: Post SV Castrop - TuS Wadersloh 8:1 Wie schon gegen den TV Büren, waren die Post-Jungen auch vom Tabellensechsten Wadersloh nicht zu stoppen. Noch vier Spiele stehen aus und mit Wickede, Aplerbeck und dem Post SV stehen drei Teams punktgleich mit 23:5 Zählern an der Tabellenspitze.
Post SV Castrop II: Steup 2:0, Wu 1:1, Müller 2:0, von Weber 1:0, Steup/von Weber 1:0, Wu/Müller 1:0.

WAZ 17.2.09

Jungen 1. Kreisklasse: Post Castrop III - Germania Kamen 3 3:8 Von Beginn an hatten die Gastgeber Probleme und fanden nicht in die Begegnungen, so dass die Gäste verdient, wenn auch etwas zu deutlich den Sieg mit nach Hause nahmen. Für die Postler geht es jetzt im Mittelfeld der Tabelle nur noch um die goldene Ananas in der 1. Kreisklasse.

Post SV Castrop III: Jasionowski 1:1, Ov 1:1, Villis 0:3, Graumann 0:2, Jasionowski/ov 1:0, Villis/Graumann 0:1.

Schüler 1. Kreisklasse: Mark Hamm - Post SV Castrop 8:5 Im Endspiel um den Titel mussten sich die Postler geschlagen geben und dass die Partie nicht mit einem Debakel endete, verdanken die Castroper einer deutlichen Leistungssteigerung nach einem 1:6-Rückstand. Mit 24:26 Sätzen waren die Gäste am Ende unterlegen, nach Bällen siegten sie nach ihrer furiosen Aufholjagd sogar mit 450:437. Dennoch ging der Titel nach Hamm.

Post SV: Skiba 2:1, Noack 1:1, Freier 2:1, Graumann 0:3, Noack/Freier 0:1, Skiba/Graumann 0:1.

Machtkampf

Die im November beschlossene Reform der Regional- und Oberligen ist vorerst gestoppt. Christoph Pauly von den Rauxeler Roländern befürchtet großes Chaos



Augen der Tischtennispieler richten sich derzeit nicht nur auf den Ball, sondern auch auf die geplante Strukturreform im DTTB.

Foto: WAZ, Nils Aders

in Weissinger

chttennis herrschen auf
onärsebene weiterhin
sche Zeiten. Nach der
nung der Bezirke und
im Bereich des West-
ten Tischtennis Ver-
en (WTTV) arbeiten auch
schen Verbände eine
höher an ihren Struktu-
ch einem Beschluss der
Hauptversammlung
November 2008 war ab
son 2010/11 eine Än-
des Spielbetriebs der

Regional- und Oberliga ge-
plant, die unter die Hoheit des
Deutschen Tischtennis Bun-
des (DTTB) hätte fallen sollen.
Ziel ist, mittelfristig eine Orga-
nisationsebene innerhalb des
DTTB entfallen zu lassen, um
schlanker und günstiger aufge-
stellt zu sein.

Dieser Plan wurde jedoch
vom Tischtennis-Bundesge-
richt am 18. Februar gekippt.
Geklagt hatten der norddeut-
sche und südwestdeutsche
Verband. Schon als der Be-
schluss im November gefällt
wurde, war es zu tumultartigen
Szenen gekommen. Grund da-
für ist die Entmachtung einer
ganzen Organisationsebene,
aber auch die umstrittene Ver-
kleinerung der Ligen.

Michael Keil, Geschäftsfüh-
rer des Westdeutschen Tisch-
tennisverbands, glaubt nicht,
dass in der Sache das letzte
Wort schon gesprochen ist.
„Ich kann mir nicht vorstellen,
dass die Drei-Viertel-Mehr-
heit, die im November für die
Änderung stimmte, nun ein-
fach die Flinte ins Korn wirft.
Da wird es auf den nächsten
Sitzungen vermutlich Sat-
zungsänderungen geben, die

die Reform dann doch noch
möglich machen.“

Den WTTV beträfe die Neu-
ordnung ohnehin nicht direkt,
„weil der Westdeutsche Tisch-
tennisverband sowohl Regio-
nal- als auch Landesverband
ist“, erklärt Keil. Sportlich
würde sich allerdings schon ein-
iges ändern. In den drei
Oberligen würden zwar wei-
terhin ausschließlich Klubs

**„Für die unteren Ligen
wäre die Reform
furchtbar. Da bricht
Chaos aus.“**

aus dem westdeutschen Ver-
waltungsbereich spielen, aller-
dings wären die Gruppen im
Männerbereich kleiner, nur
noch zehn statt zwölf Mann-
schaften wären 2011 dabei.
Damit käme es in der ersten
Saison unter DTTB-Verwal-
tung zu vermehrten Abstiegen.
Bis zu sechs WTTV-Teams
könnten aus der Regionalliga
absteigen, bis zu 18 die drei
Oberligen verlassen.

Eine spürbare Veränderung,
zumal zugleich die Chancen
für Vizemeister der darunter

angesiedelten Spielklassen
nachträglich aufzusteigen sin-
ken würden. Unter Umstän-
den müssten die Viertletzten
der Verbands- und Landesli-
gen auch damit rechnen, dass
vorsorglich Relegationsspiele
ausgetragen werden, falls ein
vermehrter Abstieg nötig wer-
den sollte.

Viele kleine Vereine stehen
der Umstrukturierung deshalb
skeptisch und ablehnend ge-
genüber. Hans-Günter Hiller,
1. Vorsitzender vom Post SV
Castrop, hält es für möglich,
dass im Zuge der Reform auch
die kleinen Ligen mittelfristig
auf zehn Mannschaften ver-
kleinert werden. „Über Sinn
und Zweck kann man streiten,
da gibt es verschiedene Per-
spektiven“, drückt es Hiller
diplomatisch aus. Christoph
Pauly vom Landesligisten DJK
Roland Rauxel begrüßt hinge-
gen das Urteil des Sportge-
richts und kritisiert die vorerst
abgeschmetterte Neugliede-
rung mit deutlichen Worten.
„Für die unteren Ligen wäre
die Reform furchtbar. Wenn
Regional- und Oberligen ver-
kleinert werden, rutschen die
ganzen Absteiger in die unter-

ren Ligen und dann bricht
Chaos aus. Wer sich da halten
will, muss kräftig investieren,
und das ist für die kleineren
Vereine kaum zu stemmen.
Die Jugendarbeit würde da auf
der Strecke bleiben.“ Das sieht
Michael Keil anders: „Die Sor-
gen von Landesligisten kann
ich absolut nicht teilen. Die
würden davon kaum etwas
merken.“ Hier gehen die
Meinungen offenbar weit aus-
einander.

Zwei Mal Landesliga

In Castrop-Rauxel sind zwei
Tischtennis-Mannschaften in
der Landesliga 4 des WTTV
vertreten. Die DJK Roland
Rauxel belegt derzeit nach 16
Spieltagen den sechsten
Rang der Tabelle. Der Post
SV Castrop liegt zwei Plätze
dahinter auf Platz acht. Der-
zeit steigt der Erstplatzierte
der Abschlusstabelle auf, der
Zweitplatzierte bestreitet ein
Relegationsspiel um den Auf-
stieg. Die letzten beiden in
der Tabelle steigen ab, der
zehnte Platz führt in die A
stiegs-Relegation.



ph Pauly (re.) ist nicht
en. Foto: WAZ, Reutter

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & LANDESLIGA

Beim Liga-Primus ganz locker aufspielen

Roland-Herren haben in Waltrop nichts zu verlieren. Post SV bereits heute in Kirchhellen auf Punktefang. PSV-Damen wollen Rang drei festigen

Verbandsliga Gr. 4, Damen: Post SV Castrop - DJK BW Annen II (So. 10.00 Uhr). Die Postdamen rechnen schon mal: Fünf Punkte Vorsprung auf Rang vier, bei noch vier Spielen. Da sollte Rang drei am Saisonende möglich sein, es wäre die beste Platzierung seit langer Zeit. Zu Gast haben die PSV-Damen den Tabellenletzten BW Annen II. Doch Vorsicht, die Wittener haben anscheinend in der Rückrunde

beschlossen, doch nicht abzustiegen. Einige gute Ergebnisse lassen aufhorchen. Um die Möglichkeit auf den Klassenerhalt zu erhalten, müssten die Gäste in Obercastrop eigentlich gewinnen. Da haben Nicola Schuchardt und Co. aber was dagegen, sie haben ja noch eigene Ziele. Siehe oben.

Landesliga Gr. 4, Herren: VfB Kirchhellen II - Post SV Castrop I (Fr. 20.30 Uhr). Die Post-Herren brauchen noch

ein paar Punkte zum Klassenerhalt, auch wenn man derzeit fünf Punkte Vorsprung auf die gefährdeten Ränge hat. Doch an diesem Spieltag treten die Teams von unten gegeneinander an, da sind Punktgewinne vorprogrammiert. Aufsteiger Post SV will den Abstand halten, dazu müsste auch beim Tabellendritten gepunktet werden. Personell sieht es gut aus, das Team um Axel Walther kann heute Abend in Kirchhellen voraussichtlich in Bestformation antreten.

Landesliga 4, Herren: TTV Waltrop 99 - DJK Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Die Situation im Abstiegskampf hat sich für das Aushängeschild der DJK Roland Rauxel nach dem 9:5-Sieg gegen den SuS Brambauer etwas beruhigt. Nun kann der Tabellen-sechste mit einem Sechspunkte-Polster vor den Abstiegsrängen recht entspannt zum verlustpunktfreien TTV Waltrop fahren. „Der Tabellenführer ist normalerweise eine Nummer zu groß“, sagt Christoph Pauly, „allerdings können wir nach dem jüngsten Erfolg ganz ohne Druck aufspielen.“ Außerdem gaben die Roländer schon in der Hinrunde eine gute Figur gegen die Waltroper ab. Der Tabellen-erste kann die Sache ebenfalls gelassen angehen, in Waltrop wird bereits für die Verbandsliga geplant. Gleich vier Akteure der Stammsechsen sind in 2009 noch ungeschlagen. **RS**



Rang drei abklatschen wollen die Post-Damen um Nicola Schuchardt und Tina Schlegel am Saisonende. Foto: Götde/HG

Derby-Time

In der Kreisliga und in der 2. Kreisklasse

Auf Kreisebene stehen zwei Lokalderbys an. In der **Kreisliga** geht Spitzenreiter **Roland Rauxel III** als Favorit in die Partie gegen den **Post SV Castrop II** (Sa. 18.30 Uhr). Den Gästen aus Obercastrop (9.), die ohne Ralf Gastreich auskommen müssen, droht angesichts der zu erwartenden Nie-

derlage der Fall auf einen Abstiegsplatz. Zeitgleich steigt in der **2. Kreisklasse** die Partie zwischen **Roland Rauxel V** und **Post Castrop IV**. Da der Tabellensechste aus Obercastrop dem Verlegungswunsch der Roländer (4.) nicht nachkommen konnte, müssen die Gastgeber improvisieren.

27.2.09
WAF

Freitag, 27. Februar 2009

Post SV tritt schon heute an

Tischtennis

Zu ungewohnter Zeit an einem ungewohnten Tag vbestreitet Tischtennis-Landesligist **Post SV Castrop** an diesem Wochenende sein meisterschaftsspiel: Bereits am heutigen Freitag (27.3., 20.30 Uhr) tritt der PSV beim VfB Kirchhellen II an. Die Postler brauchen noch Punkte zum Klassenerhalt, auch wenn momentan fünf Zähler auf einen Abstiegsrang zu Buche stehen. Der Spieltag sieht vor, dass Teams der unteren Tabellenregion gegeneinander antreten, Punktgewinne der Konkurrenz sind also vorprogrammiert. Wenn die Postler den Abstand halten wollen, müssen sie beim Tabellenritten zu Punkten kommen.

Die **DJK Roland Rauxel** tritt am Samstagabend (18.30 Uhr) beim verlustpunktfreien Tabellenführer TTV Waltrop an. Nur gut, dass sich die Situation im Abstiegskampf für die Röländer (6.) nach dem Sieg gegen Brambauer etwas beruhigt hat. Darüber hinaus scheint beim Spitzenreiter etwas die Luft raus zu sein: Waltrop kann bereits für die Verbandsliga planen. Gleich vier Akteure der Waltroper Stammsechs sind 2009 noch ungeschlagen.



In der Bezirksklasse scheint die **DJK Roland Rauxel II** Platz fünf für den Rest der Saison gepachtet zu haben. Um sich noch zu verbessern, müssten **Michael Bergins** (Foto) und Co. erneut Rahm (3.) bezwingen (Samstag, 18 Uhr). Diesmal tritt man im Heimspiel allerdings ohne den 25:4-Mann Thorsten Wald an, was für die DJK die klare Außenseiterrolle bedeutet.

WA7 27.2.09

PSV-Damen empfangen den Letzten

Frauentischtennis

In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen rechnen die Postdamen vor dem Heimspiel (Sonntag, 10 Uhr) gegen die DJK Annen II schon einmal: Fünf Punkte Vorsprung auf Rang vier, bei noch vier Spielen. Da sollte Rang drei in der Endabrechnung möglich sein, es wäre die beste Platzierung seit langer, langer Zeit. Zu Gast haben die Damen diesmal die Kellerkinder aus Annen, die das Tabellenende zieren. Trotzdem ist Vorsicht angebracht. Die Gast-Mannschaft hat anscheinend für die Rückrunde beschlossen, nicht abzusteigen. Einige gute Ergebnisse ließen bisher aufhorchen. Um die Möglichkeit auf den Klassenerhalt zu erhalten, müsste Anne in Obercastrop gewinnen. Dies wollen Nicola Schuchardt & Co. verhindern.